

## Eishockey

## VEU will gegen Fassa Heimsieg einfahren

FELDKIRCH Nach der bitteren Heimniederlage gegen Zell am See will sich die VEU Feldkirch in der Alps Hockey League gegen den HC Fassa rehabilitieren und ist auf Sieg eingestellt. Die Partie steigt heute um 19.30 Uhr in der Feldkircher Vorarlberghalle. (pd)

## Fussball

## Robbie Keane verlässt Galaxy

LOS ANGELES Robbie Keane, mit 146 Länderspielen Irlands Rekordinternationaler, wird den MLS-Klub Los Angeles Galaxy nach sechs Saisons verlassen. Mit 36 Jahren will Keane nach eigenen Angaben eine neue Herausforderung annehmen. Im August hatte er den Rücktritt aus der Nationalmannschaft bekannt gegeben. Keane war im August 2011 zu Galaxy gekommen. Er gewann mit dem Klub dreimal den Ligacup. 2014 wurde er zum wertvollsten Spieler der nordamerikanischen Major League Soccer (MLS) gewählt. (sda)

## Allgemein

## Kleine Hoffnung für Marija Milunovic

SARGANS 5865 Personen haben eine Petition gegen die Ausschaffung von Marija Milunovic unterschrieben und beim St. Galler Sicherheits- und Justizdepartement eingereicht. Die junge Serbin ist vor knapp drei Jahren nach Sargans zu ihrer Mutter gekommen, die in der Schweiz eine Aufenthaltsbewilligung besitzt. Doch die Frist für den Familiennachzug ist zu diesem Zeitpunkt bereits verstrichen und die 17-Jährige soll nun ausgeschafft werden. Daran änderten auch die zahlreichen Unterschriften nichts. Marija Milunovic lebt seit drei Jahren in der Schweiz, spricht gut Deutsch, absolviert eine Lehre als Fachangestellte Gesundheit und spielt beim FC Balzers. Deshalb ist es für viele nicht nachvollziehbar, warum sie jetzt ausgeschafft werden soll. Die Wegweisungsverfügung, die das letzte Wort darstellt, wurde ihr am Donnerstag übergeben und sie müsste damit in den nächsten Wochen zurück in ihre Heimat. Eine kleine Hoffnung besteht für die 17-Jährige allerdings noch. Wenn sie eine Au-Pair-Stelle in Liechtenstein bekommt, könnte sie noch zwei bis drei Jahre hier bleiben. Sollte dies nicht gelingen, müsste sie demnächst die Koffer packen und nach Serbien zurückreisen. (red)

## Schach

## Fünfte Partie, fünftes Remis

NEW YORK Titelverteidiger Magnus Carlsen aus Norwegen konnte auch in der fünften Partie der Schachweltmeisterschaft in New York den russischen Herausforderer Sergej Karjakin nicht besiegen. Es steht demnach 2,5:2,5. Magnus Carlsen führte beim fünften Remis Weiss und präsentierte Karjakin mit der italienischen Partie eine andere Eröffnung. Der Russe liess sich jedoch nicht überraschen und glänzte mit einem couragierten Spiel, sodass diesmal Carlsen im Partieverlauf seine Stellung verteidigen musste. Carlsen schaffte dies seinerseits mit exakten Zügen, während Karjakin bei knapper Bedenkzeit nicht die notwendigen Figurenmanöver zum Gewinn fand. Nach mehr als fünf Stunden kamen die Spieler deshalb auf das fünfte Remis in Folge überein. In der sechsten Partie wird Karjakin mit den weissen Steinen spielen können. Der Sieger steht spätestens am 30. November fest. Er wird 60 Prozent des Preisgeldes von 1,1 Millionen Dollar erhalten. (sda)

New York. Weltmeisterschaft (klassischer Modus/1,1 Mio. Dollar). 5. Runde: Magnus Carlsen (NOR/TV/weiss) - Sergej Karjakin (RUS) 0,5:0,5 (Remis nach 51 Zügen). - Zwischenstand (5/12): 2,5:2,5. - Modus: Gespielt wird auf 6,5 Punkte.

## Liechtensteiner Bogenschützen trainieren als Erste in Lausanne

**Bogenschiessen** Die World Archery hat einen weiteren grossen Schritt für die Entwicklung des Bogensports realisiert: Die Fertigstellung des Excellence Centers für Bogensport in Lausanne.

Das Center wurde im letzten Jahr gebaut und ist ganz auf die Bedürfnisse des Bogensports ausgerichtet. Eine grosse Halle mit 70-m-Bahnen lässt das Herz eines jeden Bogenschützen höher schlagen und ermöglicht ein ganzjähriges Training der weiten Distanzen, eine unabdingbare Voraussetzung für ein hohes Leistungsniveau. Zudem ist das Zentrum mit wichtigen ergänzenden Möglichkeiten ausgestattet, die einen fest angestellten Trainer aus Korea, einen Kraftraum und Optionen zur Entspannung beinhalten. Die Liechtensteiner Bogenschützen nutzen als erstes Nationalteam überhaupt diese Gelegenheit und mieteten das neu gebaute World Archery Excellence Centre (WAEC) in Lausanne. Diese und weitere geplante Trainingswochenenden sind Teil der Vorbereitung auf die Europäischen Kleinstaatenspiele (GSSE) im Mai 2017 in San Marino, die aufgrund der gemeinsamen Vorbereitungsplanung mit dem Liechtenstein Olympic Committee (LOC) realisiert werden können.

## Intensives Training

Die Olympic-Recurve-Schützen trainierten intensiv mit dem koreanischen Trainer Jeoung Kyeongsu und lernten dabei einiges über einen ko-

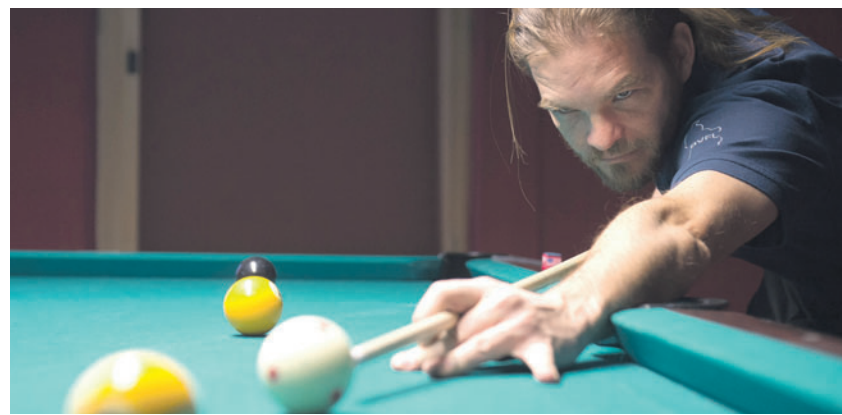


Die FL-Bogenschützen mit dem koreanischen Trainer Jeoung Kyeongsu und seinem Assistenten Thomas Rufer. (Foto: ZVG)

reanischen Trainingsablauf. Schusstechnik und spezifisches Krafttraining standen im Fokus der zwei intensiven Tage. Die Liechtensteiner Compound-Schützen, die auch in San Marino an den Start gehen werden, nutzten die Möglichkeit der grossen Halle, um auf Wettkampfdistanz zu trainieren. Für sie galt es, die Anweisungen des kroatischen

Nationaltrainers Buden umzusetzen, der für einige Trainingseinheiten verpflichtet werden konnte. Das Center wird offiziell am ersten Dezemberwochenende mit einem international besetzten Hallenturnier eröffnet, bei dem auch Goldmedaillengewinner der Olympischen Spiele in Rio anwesend sein werden. Ihre Teilnahme zugesagt haben die

beiden koreanischen Olympiasieger Ku Bon-chan und Chang Hye-jin. Liechtensteiner Bogenschützen werden an diesem Event ebenfalls teilnehmen. Auch wenn die Siegchancen gering sind, wird es sicher eine tolle Erfahrung. Die Gelegenheit, mit einem Olympiasieger an der Schiesslinie zu stehen, wird nicht oft geboten. (pd)



## Billard Zweiter Teil der Landesmeisterschaft

TRIESEN Im Billard- und Dartcenter Triesen findet an diesem Wochenende nach rund einem Monat Unterbruch der zweite Teil der diesjährigen Pool-Billard-Landesmeisterschaft statt. Auf dem Programm stehen heute und morgen die Disziplinen 14/1 und 10-Ball. Der erste Teil vor rund vier Wochen war zu einer regelrechten Machtdemonstration von Patrick Pomberger (Foto) verkommen. Er blieb das ganze Wochenende über ungeschlagen und sicherte sich in beiden ausgetragenen Disziplinen (8-Ball und 9-Ball) auf souveräne Art und Weise den Sieg. Pomberger führt die Gesamtrangliste demnach in aller Deutlichkeit an (200 Punkte): Seine ersten Verfolger sind Martin Heeb und Marco Cristoforetti, mit je 80 Zählern Rückstand. (mp/Foto: Michael Zanghellini)

## Schwerer Doppelpack

**Squash** Der SRC Vaduz spielt am Montag im TV-Spiel gegen Pilatus Kriens und am kommenden Donnerstag gegen Uster.

Nach den beiden Auftaktniederlagen gegen Grabs und Sihltal gelang dem SRC Vaduz zuletzt ein Sieg-Hattrick. Die beiden Krienser Teams Panthers und Pythons sowie die Grasshoppers wurden bezwungen. In der Tabelle wirkte sich dies natürlich positiv aus. Die Residenzler stehen mit einem Spiel weniger auf dem fünften Rang, also nur einen Platz hinter den angestrebten Play-off-Rängen. Um diese zu realisieren, wartet auf die Vaduzer aber noch viel Arbeit. Davide Bianchetti und Co. bestreiten ihre Partie der sechsten Runden am Montag um 19.30 Uhr als TV-Spiel in Uster. Gegner ist der Tabellendritte Pilatus Kriens. Eine schwere Aufgabe für die Residenzler, die drei Tage später einen weiteren Härtestest zu bestehen haben. Am 24. November

gastiert mit Uster ein weiterer direkter Konkurrent um die Play-off-Plätze im Squash House Vaduz. (rob)

## Nationalliga A, 6. Runde

**Pilatus Kriens - SRC Vaduz Mo 19.30**  
Patrick Miescher (SUI 3) - Jens Schoor (GER)  
Benjamin Fischer (SUI 5) - Davide Bianchetti (ITA)  
Lukas Burkhart (SUI 12) - Michel Haug (SUI 36)  
Livio Catenazzi (SUI 53) - David Maier (SUI 82)

## Bereits gespielt

Uster I - Vitis Schlieren I 0:4  
Grasshoppers I - Grabs I 0:4  
Pythons Kriens I - Sihltal I 1:3  
Bern I - Panthers I 2:2

## Tabelle

1. Grabs I	6	24:0	18
2. Sihltal I	6	15:9	14
3. Pilatus Kriens I	5	16:4	12
4. Vitis Schlieren I	6	15:9	12
5. SRC Vaduz I	5	11:9	9
6. Uster I	6	9:15	9
7. Bern I	6	11:13	7
8. Grasshoppers I	6	6:18	4
9. Panthers I	6	7:17	2
10. Pythons Kriens I	6	2:22	0

## Special Olympics Liechtenstein

## Wassertag: Einsatz und Fleiss sollen belohnt werden

SCHAAN Auch dieses Jahr organisiert Special Olympics Liechtenstein (SOLie) wieder den Wassertag. Heute Samstag treffen sich die Sportlerinnen und Sportler im Hallenbad des HPZ in Schaan. Fünf Stationen warten auf die Schwimmerinnen und Schwimmer, die sie mit oder ohne Unterstützung im Wasser bewältigen. Nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer, der Lions Club, der wiederum einen feinen «Zvieri» organisiert, und das gesamte SOLie-Team freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher, die mit ihnen diese besonderen Momente teilen wollen. Manche können schwimmen, nahezu wie Fische im Wasser, anderen fällt dies schwerer. Sie benötigen mehr Übung und gezieltes Training, bis sie die Fähig-

keit erlangen, sich ohne Angst gezielt und sicher im Nass bewegen zu können. Special Olympics bietet diesen Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu üben. Mit viel Einsatz und Fleiss kommen sie übers Jahr einmal wöchentlich ins Training, um zu lernen. Sei es, ohne Angst durchs Wasser zu gehen, oder den Mut zu haben, die Beine vom Boden zu lösen. Oft stellen sich erst nach vielen Stunden Erfolgserlebnisse ein und immer wieder sind es die kleinen erreichten Ziele, die grosse Freude auslösen.

## Bereits die fünfte Austragung

Bereits zum 5. Mal findet der Wassertag statt. Ein Anlass, der eben diesen Schwimmerinnen und Schwimmern die Gelegenheit gibt,



Der SOLie-Wassertag wird bereits zum fünften Mal ausgetragen. (Foto: ZVG)

ihre hart erarbeiteten Fortschritte vor Publikum voll Stolz präsentieren zu können. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind diese Augenblicke etwas ganz Besonderes. Ein besonderes Erlebnis verspricht es auch für all jene Besucherinnen und Besucher zu werden, die sich heute Samstag Zeit nehmen, im HPZ-Hallenbad vorbeizuschauen und den Sportlerinnen und Sportlern ihren Applaus zu schenken und die Freude mit ihnen zu teilen. (pd)

## Programm heute Samstag

**13.30 Uhr**  
Eröffnungsfeier im HPZ Therapiebad mit Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer  
**14.00 Uhr**  
Start der Bewerbe  
**15.00 Uhr**  
Unterhaltung und Zvieri im HPZ-Speisesaal organisiert vom Lions Club Liechtenstein  
**16.30**  
Ehrungen im HPZ-Speisesaal mit Marco Büchel